

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

19/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 15. Mai 2024

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 650 - 3 750	↗	↗ 3 700
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 620 - 3 720)		(3 670)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 290 - 2 470	↗	↗ 2 380
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 270 - 2 460)		(2 365)
Tendenz: stabilisiert				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 150 - 2 200	⇒	⇒ 2 175
Sprühware, lose		(2 150 - 2 200)		(2 175)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	950 - 990	⇒	⇒ 970
Sprühware, 25 kg Säcke		(950 - 990)		(970)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	640 - 660	⇒	⇒ 650
Sprühware, lose		(640 - 660)		(650)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 22. Mai 2024 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat April

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 14, 15, 16, 17, 18

(Vormonat in Klammern)

	2024		2023		
	€/t	€/kg	€/t	€/kg	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	3 620,00	3,62	3 437,50	3,44
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 622,50)	(3,62)	(3 522,00)	(3,52)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 374,00	2,37	2 407,50	2,41
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 465,63)	(2,47)	(2 610,00)	(2,61)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 175,00	2,18	2 155,00	2,16
Sprühware, lose		(2 225,00)	(2,23)	(2 296,50)	(2,30)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	946,00	0,95	826,25	0,83
Sprühware, 25 kg Säcke		(948,75)	(0,95)	(882,00)	(0,88)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	654,00	0,65	603,75	0,60
Sprühware, lose		(687,50)	(0,69)	(668,00)	(0,67)

Die Milchlieferung in Deutschland hat sich zuletzt seitwärts bewegt. Die Saisonspitze dürfte kurz bevorstehen oder bereits erreicht sein. In der 18. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB die gleiche Milchmenge wie in der Vorwoche. Der Zuwachs zur Vorjahreslinie ging damit leicht auf 0,3 % zurück. In Frankreich war das Milchaufkommen gleichzeitig um 0,6 % niedriger als in der Vorjahreswoche.

Am Markt für flüssigen Rohstoff sind die Nachfrage und die Preise gestiegen. Bei Magermilchkonzentrat und Industrierahm ist eine deutliche Befestigung der Preise festzustellen.

Eine Belebung ist am Markt für Magermilchpulver eingetreten. Seit sich die Preise für Magermilchkonzentrat spürbar befestigt haben, haben die Anfragen zugenommen. Vorrangig steht das dritte Quartal im Fokus. Vor allem Händler sind wieder stärker in den Markt gekommen und holen Angebote ein. Das Kaufinteresse vom Weltmarkt ist bislang weiter vergleichsweise ruhig. Mit der Belebung werden auch wieder etwas höhere Preise gefordert. Die Preise für Lebensmittelware haben sich zuletzt etwas stabilisiert, sind bislang aber nach wie vor uneinheitlich. Bei Futtermittelware ist die Nachfrage für kurzfristige Termine weiter ruhig. Mehr Kaufinteresse ist für spätere Termine vorhanden, für die auch gewisse Preisaufläge im Gespräch sind.

Bei Vollmilchpulver sind kontinuierliche Aktivitäten zu beobachten. Es gehen immer wieder Anfragen ein, während das Angebot recht überschaubar ist. Die Preise entwickeln sich fest, insbesondere wenn die Produktion auftragsbezogen erfolgt.

Molkenpulver bewegt sich in stabilen Bahnen. Futtermittelware wird für kurzfristige Termine ruhig und für spätere Lieferungen etwas stärker nachgefragt. Die Preise tendieren kurzfristig stabil, wobei sich für längerfristige Abschlüsse Aufschläge durchsetzen lassen. Lebensmittelware wird zu stabilen Preisen gehandelt und an den Exportmärkten weiter gut nachgefragt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de